

9. AQUATINTA-TECHNIKEN

Sie beim Einbrennen sehr vorsichtig und behutsam vor. Bei Überhitzung bekommt der Abdecklack sonst Risse. Sie können zur Aufrasterung auch einen Weichgrund aufwalzen und ein Seidentuch, Leinwand, Gaze oder eine andere Rasterstruktur aufpressen. In der Tiefdrucktechnik wurde zum Aufrastern mit dieser Methode das sogenannte „Tangierfell“ verwendet.⁸⁸

ÄTZEN

Bei der Ätzung dringt die Säure dann durch die Risse und Aquatinta-Zwischenräume an die Platte. Sie können mit diesem Verfahren Zeichenstriche der Feder oder des tuschenden Pinsels mühelos nachahmen und vervielfältigen.

REZEPTUREN FÜR ABSPRENGVERFAHREN

ZUCKERBASIS

ZUCKERTUSCHE 1

Zutaten:

10 g wasserlösliche Ausziehtusche
1 g Puderzucker

Ansatz: Die wasserlösliche Ausziehtusche wird mit 1/10 ihres Gewichtes mit Puderzucker zu sirupähnlicher Konsistenz vermischt. Der Zucker muss sehr gut und ohne Rückstände aufgelöst sein. Diese Zuckerlösung wird mit Tusche eingefärbt, um die Zeichnung besser erkennen zu können. Geben Sie einige Tropfen Geschirrspülmittel hinzu und lassen die Lösung einige Tage stehen.

ZUCKERTUSCHE 2

Zutaten:

1 Tusche
1 Teil gesättigte Zuckerlösung

Ansatz: Geben Sie in ein Glas warmes Wasser so lange Zucker hinzu, bis sich dieser nicht mehr löst. Vorsicht! Nicht übersättigen. Sonst kristallisiert der Zucker später aus.

SEIFENMETHODE

Zutaten:

2 Teile Tusche
2 Teile Sirup (Zucker in gesättigter Lösung)
1 Teil Tinktur von grüner Seife
1 Spur Gummiarabicum⁸⁹

RESERVAGE NACH PREISSIG II

Zutaten:

Siena
Lampenschwarz
Gummi arabicum
Kandiszucker

Ansatz: Zum Zeichnen auf die vorher gut entfettete Platte verwendet man eine aus Siena, Lampenschwarz,

⁸⁸Zum Thema „Raster“ siehe auch S.74

⁸⁹Nach Hayter, 82 ff.

arabischem Gummi und etwas Kandiszucker bestehende Wasserfarbe.

NEGATIVE RESERVAGE

Zutaten:

Zuckerabdeckfarbe wie oben

Ablauf: Zeichnen Sie mit einem Pinsel und Zucker-Abdeckfarbe auf die Platte

1. Stäuben Sie die Platte mit Kolophonium ein und schmelzen es fest.
2. Im Gegensatz zu den anderen Techniken decken Sie nun nicht mit Abdecklack ab.
3. Baden Sie die Platte in warmem Wasser, bis sich die Zuckerzeichnung abgelöst hat.
4. Beim Ätzen werden die Bereiche der Zuckerzeichnung zwar geätzt, können jedoch nur in den dünnen Linien Farbe aufnehmen. Das Rasterkorn befindet sich hauptsächlich in der Umgebung und lässt die Zeichnung so hell auf dunkel erscheinen.

GUMMIARABICUM-BASIS

GUMMITUSCHE

Zutaten:

Gummiarabicumlösung
Tusche zum Einfärben

Ansatz: An Stelle der Zuckerlösung können Sie auch deckende Wasserfarbe oder Gummiarabicumlösung verwenden.

KREMSE RWEISSMETHODE⁹⁰

Zutaten:

Kremserweiß
Gummiarabicumlösung
Kandiszucker

Hinweise: Die weiß angesetzte Farbe ist beim Zeichnen auf der Platte gut zu sehen, das Ergebnis erscheint jedoch im Druck schwarz, falls Sie nicht mit weißer Druckfarbe auf schwarz eingefärbtem Druckbütten drucken.

GUMMIGUTTMETHODE

Zutaten:

1 Teile Gummigutt („gamboge“)
1 Teil Seifenlösung
1 Teil Gummiarabicum
1 Spur Glycerin⁹¹

Hinweise: Die Seife verhindert Blasenbildung auf der Kupferplatte und bewirkt eine leichtere Ablösung.

FARBENBASIS

GOUACHEMETHODE

Zutaten:

reine Gouache-Farbe

⁹⁰Nach Erich Rhein

⁹¹Nach Hayter, 82 ff.